

Flötist - Konzertist
Träger der einstimmig verliehenen Goldmedaille des C.N.R. von Paris
Direktor des Musikfestivals von Nyons, Frankreich.

In der Musikklass von Madeleine CHASSANG des **Conservatoire National Régional Supérieur von Paris** ausgebildet, wird Franck Passabet de Labiste **einstimmig die Goldmedaille** zuerkannt. Er wird als erster beim Abschlusswettbewerb nominiert.

Schon mit **13 Jahren** nimmt er den Platz der **Soloflöte im** Jugendorchester des Départements Essonne ein. Im Jahre darauf interpretiert er das Concerto von Jean RIVIER als **Solist** begleitet vom **Kammerorchester von Radio France**. Gleichzeitig bereitet er Kandidaten für die Aufnahmeprüfung für die Oberklassen der Musikhochschule der Region Paris vor. Nebenher nimmt er an **Theater- und bildende Kunstkursen** teil, um seine instrumentale Beherrschung weiter zu vertiefen.

Franck PASSABET de LABISTE bemüht sich ständig um eine **Vervollkommnung seiner Spiel- und Atemtechnik**, die er durch die Entdeckung des Kampfsports und der orientalischen Philosophie weiterentwickelt. Zur Zeit erforscht er neue Wege indem er sich auf die Suche nach technischen Mitteln macht, die instrumentalen Möglichkeiten der Geige auf die Flöte zu übertragen, und dies insbesondere im Rahmen der **24 Capricci von Paganini**.

2005 : Franck PASSABET de LABISTE folgt einer Einladung der Botschaften und Centres d'Etudes Françaises nach **Pakistan und Sri Lanka**. Im Rahmen des Festivals von Nyons tritt er zusammen mit Jean FERRANDIS, dem Quartett GAUDI, Xavier BOUCHAUD und Adrien FRASSE-SOMBET auf.

2000-2004 : **Gründung und Organisation des Festivals von Nyons**, wo junge Talente die Möglichkeit erhalten, international bekannten Solisten wie Dominique de WILLIENCOURT, Jean PIGUET, Jean-Marc JOURDIN zu begegnen, während er selbst zahlreiche Konzerte gibt und zwar sowohl als Solist als auch mit Kammerorchestern.

1999 bildet er das Quartett Hélios, das beim **Torneo Internazionale Di Musica** ausgezeichnet wird. Dieses Ensemble erhält das **Diploma d'Onore** indem es eigens für dieses Ereignis komponierte Werke von Maître Désiré DONDEYNE interpretiert.

1994 erkennt die Jury Franck PASSABET de LABISTE beim Abschlusswettbewerb der Classes Supérieures du Conservatoire National de Fresnes einstimmig den **ersten Preis und damit die Goldmedaille zu**.

Zwischen **1983 und 1993**, seinen Lehrjahren, nimmt Franck PASSABET de LABISTE erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teil :

1993 erhält er das **Diplôme de Perfectionnement** beim zentralen Wettbewerb der Stadt Paris.

1989 ist er **Halbfinalist beim International Competition of Tunbridge, Wells, England**.

1988 spielt er als Solist mit dem Orchestre du Jura unter der Leitung von Maître Pierre Max DUBOIS Werke von JOLIVET, DUBOIS und BACH. Im selben Jahr erhält er den **1er Prix à l'Unanimité au Concours des Classes Supérieures** du 10^{ème} arrondissement de Paris in der Klasse von Janet Puech und zudem die **Médaille d'Or à l'Unanimité des Classes Supérieures** du C.N.R. Supérieur de Paris.

1987 spielt er die **Piccoloflöte solo** im Orchester des C.N.R. Supérieur de Paris.

1985 und 1986 erhält er **einstimmig den ersten Preis der Classes Supérieures** sowie, ébénales einstimmig, den **ersten Preis der Classes d'Excellence** der Musikhochschule der Region Ile de France.